



Stellungnahme der Gemeindekommission

Stellungnahme der Gemeindekommission zu den Geschäften der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2014

Wie gesetzlich vorgegeben, prüft die Gemeindekommission jeweils die Versammlungsgeschäfte und gibt der Gemeindeversammlung ihre Abstimmungsempfehlung weiter. Die Gemeindekommission hat am 21. und 28. Oktober 2014 die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2014 vorbereitet und nimmt aufgrund der Beratung zu den Geschäften wie folgt Stellung:

Traktandum 2

Kenntnisnahme der Finanzpläne 2015–2019

Die Gemeindekommission hat mit Interesse zur Kenntnis genommen, wie der Gemeinderat trotz anstehender hoher Investitionen auf Dauer einen ausgeglichenen Finanzhaushalt gewährleisten will.

Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Finanzpläne 2015 bis 2019 zur Kenntnis zu nehmen.

Traktandum 3

Festsetzung des Steuerfusses für die Einkommens- und Vermögenssteuer natürlicher Personen, des Steuersatzes für die Ertragssteuer juristischer Personen, der Kapitalsteuer für Kapitalgesellschaften und Genossen-

schaften sowie der Feuerwehrdienst-ersatzabgabe natürlicher Personen für das Jahr 2015

Die Gemeindekommission liess sich von der Notwendigkeit der vorübergehenden Steuererhöhung wegen der Amortisation der Pensionskassenausfinanzierung überzeugen.

Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung mit 10 Stimmen zu 8 Stimmen bei einer Enthaltung, der vom Gemeinderat beantragten Steuerfusserhöhung der Einkommens- und Vermögenssteuer der natürlichen Personen von 56% auf 58% der Staatssteuer zuzustimmen.

Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, die Steuersätze der juristischen Personen in unveränderter Höhe zu beschliessen.

Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung mit 18 Stimmen bei einer Enthaltung, die Höhe der Feuerwehrdienstersatzabgabe unverändert zu belassen.

Budget 2015

Die Gemeindekommission hat das vom Gemeinderat ausgearbeitete Budget 2015 durch den Budgetausschuss geprüft und gestützt auf dessen Bemerkungen und Anträge intensiv beraten. Der Gemeinderat

ist auf Fragen der Gemeindekommissionsmitglieder eingegangen und hat zusätzliche Erklärungen zu einzelnen Budgetposten und insbesondere zu den geplanten Investitionen und budgetierten Planungskosten abgegeben.

An der Gemeindekommissionssitzung wurden einzelne Budgetkürzungs-Anträge abgelehnt. Mehrheitliche Zustimmung fanden hingegen folgende Änderungsanträge.

- 0220.3144 All. Dienste, Unterhalt Hochbauten, Gebäude CHF 66'700

:ll: Die Gemeindekommission beantragt mit 12 Stimmen bei 7 Enthaltungen die Kürzung des Budgetbetrages für die Sichtschutzvorrichtungen im Konto 0220.3144 um CHF 13'000.–.

- 2170.3144, Schulliegenschaften Unterhalt Hochbau, Gebäude CHF 195'800

:ll: Die Gemeindekommission beantragt mit 12 Stimmen zu 1 Gegenstimme bei 6 Enthaltungen die Kürzung des Budgetbetrages für die Begrünung des Schulgärtlis im Konto 0220.3144 um CHF 6'000.–.

- 6290.3130, übr. öffentl. Verkehr, Dienstleistungen Dritter CHF 133'000

:ll: Die Gemeindekommission beantragt mit 12 Stimmen zu 0 Gegenstimmen bei 7 Enthaltungen die Aufstockung des Budgetbetrages für die Fortführung des Ruftaxis

im Konto 6290.3130 um CHF 6'000.–

Schlussabstimmung

Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung mit 14 Stimmen zu 2 Gegenstimmen bei 3 Enthaltungen, das Budget 2015 unter Berücksichtigung der vorgängig beschlossenen Änderungen zu genehmigen.

Traktandum 4

Teilrevision des Reglements der Stützpunktfeuerwehr MuttENZ (Nr. 11.200)

Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, die Teilrevision des Reglements Stützpunkt-Feuerwehr mit den besprochenen resp. beschlossenen Änderungen zu beschliessen.

Traktandum 5

Teilrevision Reglement der Sicherheits- und Umweltkommission MuttENZ (Nr. 11.000)

Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, die Teilrevision des Reglements der Sicherheits- und Umweltkommission zu beschliessen.

7. November 2014
Gemeindekommission MuttENZ